DAAD

Pressemitteilung

Stipendienprogramm für syrische Studierende startet

« Zurück zur Ergebnisliste [/presse/pressemitteilungen/?page=61&]

Sonderprogramm aus Mitteln des Auswärtigen Amts

Bonn, 27.10.2014. Mit Mitteln des Auswärtigen Amts hat der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) ein Stipendienprogramm für Flüchtlinge aus Syrien aufgelegt. Die Ausschreibung startet am 31. Oktober. Insgesamt können im kommenden Jahr hundert begabte syrische Studierende ihr Studium in Deutschland aufnehmen. Das Auswärtige Amt stellt hierzu 7,8 Millionen Euro zur Verfügung.

Außenminister Frank-Walter Steinmeier: „Wir dürfen nicht zulassen, dass infolge des Syrien-Konflikts eine verlorene Generation heranwächst. Gerade die jungen Syrerinnen und Syrer sind entscheidend für den Wiederaufbau und die Zukunft ihres Landes, wenn dieser schreckliche Konflikt beigelegt ist. Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, dass diese junge Generation eine Perspektive erhält."

In dem neuen beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) angesiedelten Programm „Führungskräfte für Syrien" mit einem Gesamtvolumen von 7,8 Millionen Euro sollen bis zu 100 Studierende ihr Studium in Deutschland absolvieren und an einem gesellschaftspolitischen Begleitprogramm teilnehmen. Zudem wird die Zahl der regulären DAAD-Stipendien verdoppelt.

„Mit dem Programm unterstützen wir gezielt junge Menschen, die wegen des Krieges ihr Studium abbrechen mussten oder nicht beginnen konnten. Solide Bildung gibt ihnen Perspektiven für die Zukunft und bereitet sie darauf vor, das künftige Syrien mitzugestalten", sagt DAAD-Präsidentin Prof. Margret Wintermantel.

In erster Linie richtet sich das neue Stipendienprogramm an Masterstudierende, zudem gibt es Plätze für Doktoranden und Bachelorstudierende. Das Programm steht

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Christian Hülshörster, Leiter der Gruppe Nordafrika, Naher und Mittlerer Osten, Telefon: +49 (0) 228/882-827
E-Mail: huelshoerster@daad.de

Andere Anfragen zum Programm richten Sie bitte an
lfs.syrien@daad.de

Studierenden in Syrien und Flüchtlingen aus Syrien offen, unabhängig davon in welchem Land sie sich gerade aufhalten. Um möglichst vielen Interessenten eine Bewerbung zu ermöglichen nimmt der DAAD Bewerbungen sowohl online als auch in seinen Büros in der Region (Amman, Ankara, Istanbul, Erbil, Kairo und Beirut) entgegen.

Die Ausschreibungen können ab 31.10.2014 unter www.daad.de/syrien bzw. www.daad.de/syria abgerufen werden.

Hintergrund

In Syrien ist nach mehr als drei Jahren bewaffneten Konflikts jeder zweite Syrer auf der Flucht. Die Zahl der Flüchtlinge liegt bei über 9 Millionen. Mehr als 3 Millionen Flüchtlinge befinden sich in den Nachbarländern.

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hatte auch nach Ausbruch des Konflikts seine Unterstützung für syrische Akademiker fortgesetzt. Im vergangenen Jahr konnten mehr als 300 Studierende sowie Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus Syrien mit einem DAAD-Stipendium nach Deutschland kommen. Im Rahmen des STIBET–Programms des DAAD haben im Jahr 2012 die deutschen Hochschulen zusätzlich 1,4 Millionen Euro erhalten, um schnell und unbürokratisch Nothilfe für Studierende aus Syrien zu leisten.